



Artikel 06/2007

Qualität im Coaching

Coaching, sei es für Einzelpersonen, wie auch für Gruppen oder Teams werden immer öfter von Verantwortlichen in Unternehmen eingesetzt, um neue Perspektiven zu gewinnen.

Im Vordergrund einer Coaching-Maßnahme steht immer der Gedanke eine positive Entwicklung in Gang zu setzen, sei es für einen einzelnen Mitarbeiter oder für eine Abteilung oder ein Business-Team. Damit kann Coaching im Unternehmen auch als Initiieren und Begleiten von Veränderungen in Organisationen definiert werden.

Der Coach hat dabei die Aufgabe wie ein Pfadfinder oder Scout Wege aufzuzeigen, die bisher nicht gefunden wurden. Gerade diese neutrale Rolle kann ein Interner nicht leisten. Coaching ist für alle Unternehmensbereiche einsetzbar, angefangen vom Personalwesen bis hin zu Vertrieb und Marketing.

Coach ist bis dato kein geschützter Titel, der an bestimmten Standards gebunden ist. Damit kann sich jeder „Coach“ nennen. Um so wichtiger ist es für Unternehmen sich bei der Auswahl genau zu informieren, welche Ausbildungen fachlicher und methodischer Art der Coach mitbringt.

Mittlerweile gibt es einige Organisationen, in denen sich Coaches institutionalisiert haben und für Coaching-Qualität sorgen wollen.

Ein Verband, der sehr hohe Anforderungen Ausbildung und Qualifikation stellt, ist der Deutsche NLP Coaching Verband. Die dort gelisteten Coaches verwenden als Methodik das Neurolinguistische Programmieren, kurz NLP. NLP ist ein kommunikations-psychologisches Modell, welches sehr ressourcen- und lösungsorientiert ausgerichtet ist.

copyrights Rolf Söder
MINDMARKETING Institut